

# OFT GENÜGT EINMAL HIN- GLUCKEN NICHT!

Ich bin Kathrin und war bei dem diesjährigen Sommerlager des VCP in Neuland mit meiner Freundin Chrissi als Gäste des Stammes UvH dabei. Eigentlich ganz normal, oder? Nicht ganz. Ich sitze nämlich im Rollstuhl und kann nicht sprechen. Zum Sprechen benutze ich einen Computer. Meine Behinderung ist aber kein Hindernis mit auf ein Lager zu fahren.

Also, ich freute mich schon vorher auf das Lager. Zugleich hatte ich ein wenig Angst. Wie würden die Leute mich aufnehmen?

Dann war es soweit: Wir fuhren los! Schon auf dem Hinweg wurde mir klar, dass hier keiner ausgegrenzt wird. Man redete von Anfang an mit mir als wäre das selbstverständlich. Sollte auch so sein, aber leider sieht das in der Realität



etwas anders aus. Das ganze Lager über sprachen mich die Leute an. Ich fand das wirklich klasse! Am Ende hatten einige von unserem Stamm sogar gelernt, mich mit Hilfe einer Buchstabentafel zu verstehen.

Mit dem Rollstuhl über das unebene Gelände zu fahren, war für meine Freundin manchmal sehr

anstrengend. Wenn es mal gar nicht weiterging, brauchten wir nicht lange zu warten. Schon kam ein Pfadfinder an und half. Ich konnte überall hin, wo ich wollte.

Meinen Betreuer, der auch mit war, sah ich nur zu den Mahlzeiten und zum Aufstehen und Schlafengehen. Den Rest des Tages war ich mit den anderen unterwegs. Wir unterhielten uns und machten Blödsinn miteinander. Doch das Schönste war das gemeinsame Singen am Abend. Ich hörte den anderen zu, sah den Sternenhimmel an und war einfach nur glücklich. Ich fühlte mich hier akzeptiert, so wie ich bin. Das war einfach schön!

Mir hat das Lager mindestens eben so gut gefallen, wie allen anderen auch. Macht weiter so! Geht auf behinderte Menschen zu, sie beißen nämlich nicht.

■ Kathrin Lemler

